

Die vierte Lage

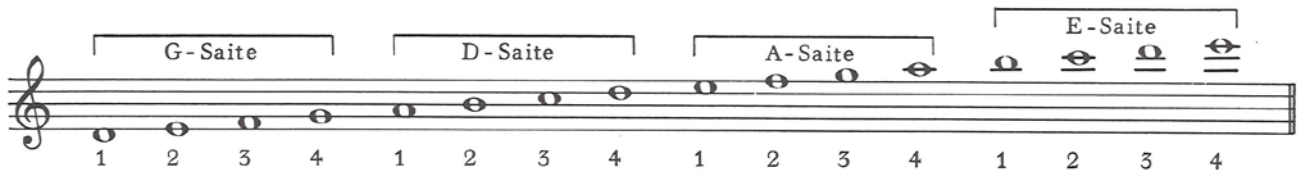


Abb. 1

MUSIKVERLAGE

Nicht durch ein langsam über die Saiten tastendes Gleiten des Fingers, sondern durch die rasch ausgeführte Beugung des Armes wird die Hand zur neuen Lage geführt. Sie berührt in der vierten Lage die Zarge. Der die Lage wechselnde Finger darf unterwegs die Saite nicht verlassen. Man achte darauf, dass der Daumen bei dem Zeichen * in die erste Lage zurückgleitet, während der erste Finger noch auf dem Ton der vierten Lage ruht. (Heft I von Band II bringt hierzu die Abbildungen)

Übergänge von der ersten in die vierte Lage

a

b

c

d